

da es in Holland so viele Berge gibt aber keine Skilifte oder Seilbahnen. Benedikt Matter fragt die Holländer: „Was würdet ihr mit flachem Land machen?“, „Tulpen pflanzen“, antworten die Holländer. Da es in der Schweiz viele Tulpen gibt, hat Benedikt einen Plan, er denkt an das alte Sprichwort:



Die Schweizer und die Holländer gehen einen Tag lang in die Kirche und glauben daran, dass die Tulpen nach Holland und die

-6-

Die Schweiz ist ein sehr flaches Land, obwohl die Schweiz voller Seilbahnen und Skiliften ist. Als der Schweizer Benedikt Matter nach Holland wandert, staunte er,

-5-

Geschrieben von Joana



schönste Berg in der Schweiz Matherhorn.

Berge in die Schweiz kommen. So passiert es auch und zum Dank nennt man den schönsten Berg nach seinem Namen, das Matterhorn.

Geschrieben von Laura

Es gibt Skilifte, die aber alle gerade aus fahren, weil die Schweiz flach ist. Ein kluger Schweizer, Benedikt Matter wandert nach Holland. Er sieht viele Berge aber keine Bahnen. Er hört die Holländer sagen, dass sie

-7-

Benedikt Matter wandert nach Holland und ist erstaunt, dass das ganze Land voller Berge ist. Den Holländer aber fehlt das flache Land, denn sie wollen Tulpen anpflanzen. Da beschliessen die Holländer mit den Schweizern zu tauschen. So schicken die Schweizer alle Tulpenzwiebeln nach Holland. Die Berge lassen sich aber nicht so leicht verschreiben. Da erinnert sich Benedikt an ein altes Sprichwort *der Glaube versetzt Berge*. Da gehen alle Schweizer und Holländer in die Kirche um zu beten. Und plötzlich fliegen die Berge in die Schweiz. Wegen Benedikt Matter heisst der

-4-

die Berge mühsam finden und lieber flaches Land hätten um Tulpen anzupflanzen. Die Schweizer tauschen Tulpen gegen Berge. Die Tulpen verschickten sie und weil der Glaube Berge versetzt, gehen sie einen Tag lang beten und siehe da, es knirscht in Holland und die Berge fliegen in die Schweiz. Der schönste Berg heisst Matterhorn, zu Ehre Benedikt Matter. **Geschrieben von Ron**

www.minibooks.ch

Die Schweiz ist eines der flachsten Länder der Welt, Skilifte und Sesselbahnen haben sie aber trotzdem. Was uns fehlt sind die Berge sagen sie zu einander. Ein kluger Schweizer Namens

-3-

Wie die Berge in die Schweiz kamen, eine Zusammenfassung

Geschrieben von Tamino

Tatsächlich es funktioniert. Von da an haben die Schweizer Berge und die Holländer Tulpen, jetzt sind alle glücklich.

Wie die Berge in die Schweiz kamen



geschrieben von **Tamino, Joana, Laura und Ron**

-2-

Doch wie soll das gehen fragen sich alle? Benedikt Matter fällt das bekannte Sprichwort ein: Der Glaube versetzt Berge. Also gehen alle in die Kirche und beteten.

Schweizern.

Holländer alle ihre Berge den gibt. Im Gegenzug geben die Tulpenzwiebeln, die sie hat, ihnen

vereinbart.

Die Schweiz vor vielen Jahren. Ich sage euch: Damals war die Schweiz noch flach bis zu diesem einen Tag, als Benedikt Matter ein Tausch mit den Holländer